Alte Schule wird der neue Treffpunkt

Bequem alles unter einem Dach zu haben, Jung und Alt einen gemeinsamen Aufenthalt zu bieten – das ist die Idee des neuen Bildungszentrums in Rickling. Ein Treffpunkt für alle fehlte bisher in der Gemeinde, aber nun wird kräftig gewerkelt an der Dorfstraße 63, denn die „Alte Schule“ wird das neue sozialkulturelle Zentrum.

Es soll als Markttreff den Ortskern stärken und ein Begegnungszentrum für Soziales, Bildung, Kultur und Gemeinschaft sein, das von Haupt- und Ehrenamt getragen wird. Dienstleistungen in Rickling werden gebündelt und neue ermöglicht. Dazu gehören ein Geldautomat, freies Wlan, eine kleine Tauschbücherei, Druckerei/Copyshop, eine Pflegestation, ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot für Ältere, das Dörpsmobil, Ladestationen für E-Mobile, ein Gemeinschaftsbüro und ein Besprechungsraum für die Vereine und die Volkshochschule sowie ein Gemeindebüro. Auch eine Medienwerkstatt und das Auenlandkino können dort aktiv werden. Im Eingangsbereich des barrierefreien Gebäudes können es sich die Besucher in einem Café mit Kiosk und Kinderspielecke gemütlich machen. 2,1 Millionen Euro wird der Umbau der ehemaligen Haupt- und Regionalschule kosten, die seit 2013 leer steht. *bry*